

Editorial

3 Der Stellenwert von In-vitro-Testungen

H. Merk, T. Jakob

Literatur kompakt

- 10 Erdnuss-Immuntherapie mit anhaltender Wirkung
- 12 Chronisch spontane Urtikaria: parasitäre Ursachen eher selten
Monomere Allergoide: sogar in der Katzen-SLIT gut verträglich
- 14 Falsch positive Allergietests vermeidbar
Basophilenaktivierungstest: Provokation auf zellulärer Ebene

Beiträge aus Allergo Journal International

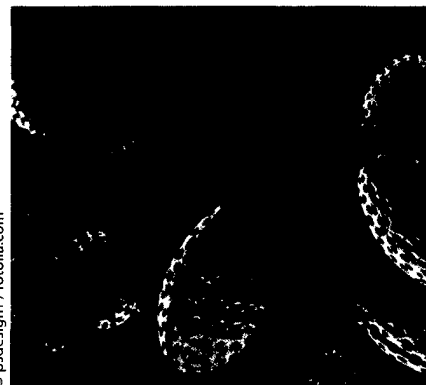
- 16–33 **gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite**

Allergologie aktuell

- 50 **Ubiquitäres Beweismittel**
Wie man mit Pollen einen Mörder überführt
M. Weber
- 52 **Allergologie im Kloster 2016**
Rhinosinuitis – differenziert betrachten und behandeln

AeDA/DGAKI informieren

- 54 **Allergietagebuch fürs Smartphone**
- 56 **Erste Rabattverträge für Adrenalin-Autoinjektoren abgeschlossen**
Aut-idem-Kreuz setzen, Patienten schützen
L. Klimek
- 58 **Hautpricktestung**
Diagnostik gegen den Trend
L. Klimek
- 60 **Junior Members im Gespräch**
Ein unerwartet komplexes Forschungsgebiet
J. Zimmer
- 11. **Deutscher Allergiekongress**
- 62 **Ausgewählte Programmhilights**
- 64 **Berlin – entdecken Sie die Hauptstadt!**



© psdesign1 / fotolia.com

50 Wenn die Pollen-Polizei ermittelt

Wussten Sie, dass Pollen als Beweismittel dienen können, um Verbrecher dingfest zu machen? Prof. Dr. Martina Weber von der forensischen Palynologie an der Universität Wien berichtet im Interview von ihrem ungewöhnlichen Forschungsgebiet.



56 Aut-idem für Autoinjektoren

Auch für Adrenalin-Autoinjektoren greift die Aut-idem-Regelung. Wegen der unterschiedlichen Handhabung der Geräte kann dies im Ernstfall lebensgefährlich sein. Ärzte sollten daher immer „Nec aut idem“ auf Rezepten für Autoinjektoren ankreuzen.

Rubriken

- 8 **Panorama**
- 48 **CME-Fragebogen**
- 67 **DAK-Anmeldeformular**
- 68 **Pharmaforum**
- 70 **Termine**
- 71 **Impressum**

Publikation aus Allergo Journal International

Letter to the editors

Omalizumab for the treatment of solar urticaria: many questions remain unsolved. *L. Kowalzik*. Allergo J Int 2016;25:96–7

Review

Coping with cross-reactive carbohydrate determinants in allergy diagnosis. *F. Altmann*. Allergo J Int 2016; 25:98–105

Review

Basophil activation testing in diagnosis and monitoring of allergic disease – an overview. *B. Eberlein, A. F. Santos, C. Mayorga, A. Nopp, M. Ferrer, P. Rouzaire, D. Ebo, V. Sabato, M. L. Sanz, T. Pecaric-Petkovic, S. U. Patil, O. V. Hausmann, W. G. Shreffler, P. Korosec, E. F. Knol, H. J. Hoffmann*. Allergo J Int 2016;25:106–13

Deutsche Fassung in dieser Ausgabe auf Seite

Brief an die Herausgeber

16 Omalizumab zur Therapie der Lichturtikaria: noch viele offene Fragen. *L. Kowalzik*

Übersicht

18 Coping with cross-reactive carbohydrate determinants in allergy diagnosis. *F. Altmann*

Übersicht

26 Basophil activation testing in diagnosis and monitoring of allergic disease – an overview. *B. Eberlein, A. F. Santos, C. Mayorga, A. Nopp, M. Ferrer, P. Rouzaire, D. Ebo, V. Sabato, M. L. Sanz, T. Pecaric-Petkovic, S. U. Patil, O. V. Hausmann, W. G. Shreffler, P. Korosec, E. F. Knol, H. J. Hoffmann*

Übersicht

34 Riechfunktion bei allergischer Rhinitis: eine systematische Übersichtsarbeit. *S. C. Poletti, T. Hummel, B. A. Stuck*



Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Ismaning, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, ThermoFisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (0 30) 28 04 71 00
Fax: (0 30) 28 04 71 01
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19